



Tripneustes gratilla

Pfaffenhut-Seeigel

Systematik:

Aquarium:

Aquarium: ab 200 l

PH: 8.0 - 8.5

GH: 7-14 °dGH

Temperatur: 24-30 °C

Über Tripneustes gratilla:

Endgröße: bis zu 9 cm

Futter: Algen

Haltung: Gesellig

Heimat:

Südafrika, Rotes Meer, Ostafrika, Indopazifik, Hawaii

Information:

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Lysmata amboinensis

Weißbandputzergarnele

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 120 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24-26 °C

Über Lysmata amboinensis:

Endgröße: bis zu 6 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar

Heimat:

Rotes Meer, Indopazifik, Hawaii

Information:

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Lysmata debelius

Kardinalsgarnele

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 120 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24-28 °C

Über Lysmata debelius:

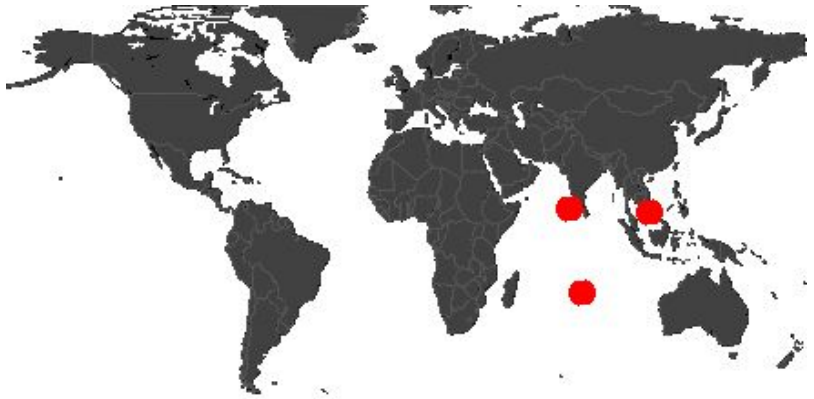
Endgröße: bis zu 5 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar, Gruppe

Heimat:

Zentraler Pazifik, Malediven, Indopazifik



Information:

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH

Wasserburger Landstraße 243

81827 München

Telefon: 089-43707070

www.aquaristik-center-ost.de





Chrysiptera cyanea

Saphir-Demoiselle

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7 - 14

Temperatur: 24-28 °C

Über Chrysiptera cyanea:

Lebenserwartung: ca. 2 Jahre

Endgröße: bis zu 8 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Philippinen, Palau, Neuguinea, Neu Kaledonien, Mikronesien,
Indopazifik, Indonesien, Indischer Ozean, Australien

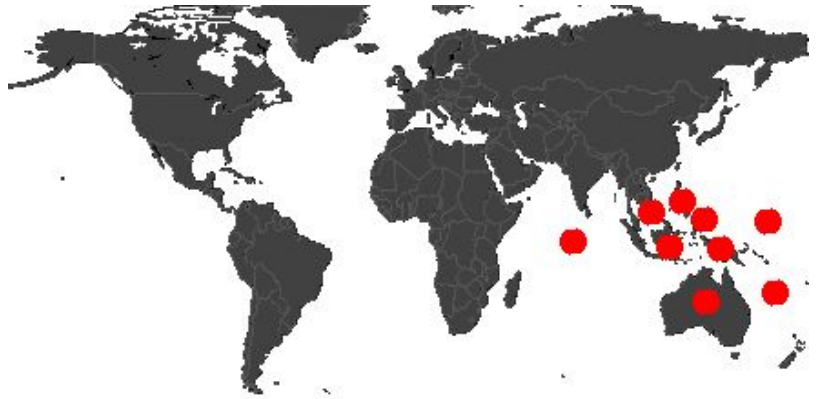
Information:

Chrysiptera cyanea ist im westlichen Pazifik verbreitet, wo er, meist im Harem, über Schutt- oder Korallengründen, in Tiefen bis zu 10 m anzutreffen ist. Chrysiptera cyanea ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung von Algen, Zooplankton und kleinen Wirbellosen. Im Aquarium werden Zooplankton, aber auch Flocken- und Frostfutter meist schnell angenommen. Die Pflege sollte in einem sauerstoffreichen und gut gefilterten Becken erfolgen, das über Geröllboden und Felsaufbauten mit Versteckmöglichkeiten verfügt. Die Brutpflege betreibenden Riffbarsche sind beliebte Anfängerfische, die juvenil in der Gruppe gehalten werden können. Ältere Tiere werden überwiegend territorial und bevorzugen die Paarhaltung. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Pomacanthus navarchus

Traum-Kaiserfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 2000 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 26 °C

Über Pomacanthus navarchus:

Endgröße: bis zu 24 cm

Futter: Flocken- Frostfutter, Korallen

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Indopazifik, Australien



Information:

Pomacanthus navarchus ist im Indopazifik verbreitet, wo er, meist einzeln oder paarweise, an Korallenriffen, in Tiefen bis zu 30 m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte über sauerstoffreiches, nitrit- und nitratarmes Wasser verfügen und mit Felsaufbauten und reichlich freiem Schwimmraum ausgestattet sein. Eine starke Filterung des Beckens ist unabdingbar! Pomacanthus navarchus ist im adulten Zustand bereits ein Nahrungsspezialist, kann aber im juvenilen Zustand an Ersatznahrung gewöhnt werden, daher sollten ausschließlich juvenile, futtermittelfeste Tiere erworben und eingesetzt werden!

Pomacanthus navarchus ist nur für erfahrene Pfleger und geräumige Aquarien geeignet. Charakteristisch für die farbenprächtigen Kaiserfische ist ein zumeist farbig abgesetzter Dorn, der sich am unteren Kiemenrand befindet. Die Jungtiere sind häufig stark abweichend gefärbt, um nicht aus dem elterlichen Revier vertrieben zu werden. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Scarus quoyi

Papageifisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 2000 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24-28 °C

Über Scarus quoyi:

Endgröße: bis zu 45 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Westpazifik



Information:

Scarus quoyi ist im Indo-Pazifik verbreitet, wo er, zumeist einzeln oder in kleinen Gruppen an korallenbewachsenen Außenriffen in Tiefen bis zu 20 m anzutreffen ist. Papageifische sind überwiegend sozial und ziehen in großen Gruppen auf Nahrungssuche durch ihr Revier. Nur wenige Arten sind territorial und leben einzeln oder in kleinen Gruppen. Alle Papageienfische benötigen hartschalige Nahrung, mit Hilfe derer sie ihre Zähne abnützen können. Scarus quoyi ist einer der wenigen Papageifischen der sich im Korallenriffaquarium problemlos halten lässt, sofern das Aquarium groß genug ist. Als Futter werden Algen bevorzugt, auch Flocken- und Frostfutter werden problemlos angenommen. Papageifische schleimen sich zum Schlafen ein, dies ist normal und kein Grund zur Beunruhigung. Ebenfalls Papageifisch-typisch ist das andauernde Abnagen des Riffgesteins. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Chromis caerulea

Blaugrünes Schwalbenschwänzchen

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 240 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7 - 14

Temperatur: 24-28 °C

Über Chromis caerulea:

Lebenserwartung: ca. 2 Jahre

Endgröße: bis zu 10 cm

Futter: Artemia

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Indopazifik

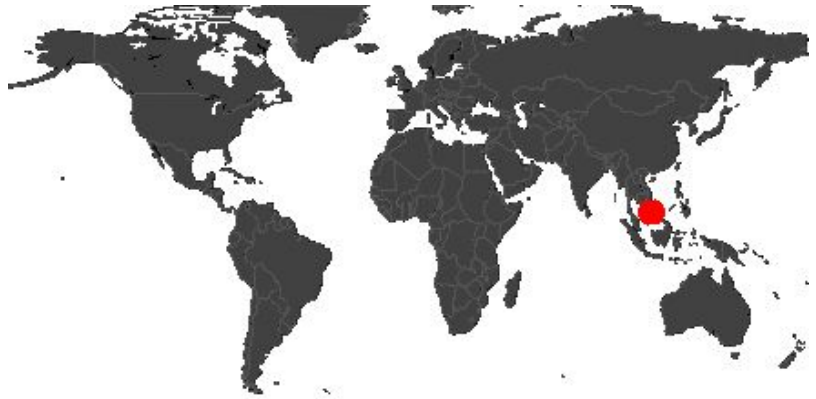
Information:

Chromis caerulea ist im Indo-Pazifik verbreitet, wo er, meist einzeln, paarweise oder in kleineren Gruppen, an Korallenriffen und Lagunen, in Tiefen bis zu 30 m anzutreffen ist. Chromis caerulea ist ein, selten im Handel vorkommender Geselle, der sich in seiner natürlichen Umgebung von Zooplankton und kleinen Wirbellosen ernährt. Im Aquarium werden Zooplankton, aber auch Flocken- und Frostfutter meist schnell angenommen. Wie die meisten Riffbarsche neigt Chromis caerulea zu aggressivem Verhalten gegenüber Artgenossen. Das Aquarium sollte daher, neben sauberem und sauerstoffreichen Wasser, ausreichend Platz, Abgrenzungen und Versteckmöglichkeiten für die Fische bieten. Riffbarsche sind im Allgemeinen sehr beliebte Anfängerfische, die juvenil im Schwarm gehalten werden können. Ältere Tiere werden territorial und bevorzugen die Paarbildung. Alle Riffbarsche betreiben Brutpflege, welche auch im Aquarium beobachten werden kann. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Oxycirrhites typus

Langschnäuziger Korallenwächter

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Oxycirrhites typus:

Endgröße: bis zu 11 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Rotes Meer, Queensland, Malediven, Indopazifik, Indischer Ozean, Australien



Information:

Der aus dem Indopazifik und dem Roten Meer stammende *Oxycirrhites typus* steht oft mit den Brustflossen auf Erhöhungen im Aquarium und bewacht sein Territorium. Die Futteraufnahme bereitet keine Probleme, da sowohl Flocken- als auch Frostfutter schnell angenommen wird. Auf dem Speiseplan von *Oxycirrhites typus* stehen aber auch Einsiedlerkrebse, Garnelen und Krabben, daher ist die Vergesellschaftung mit diesen Tieren nicht möglich. *Oxycirrhites typus* neigt bisweilen zu einem sehr territorialem Verhalten, besonders Neuzugänge haben unter seinen Attacken zu leiden. Das ausreichend große Aquarium sollte durch Felsaufbauten strukturiert sein und über gute Wasserqualität verfügen. Die Haltung von *Oxycirrhites typus* sollte einzeln erfolgen, oder als Paar, wenn die Geschlechtsfrage sicher ist. Zwei Männchen können nicht vergesellschaftet werden, da sie sich bis zum Tode bekämpfen. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Halichoeres leucoxanthus

Indischer Kanarienv-Lippfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 720 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24-28 °C

Über Halichoeres leucoxanthus:

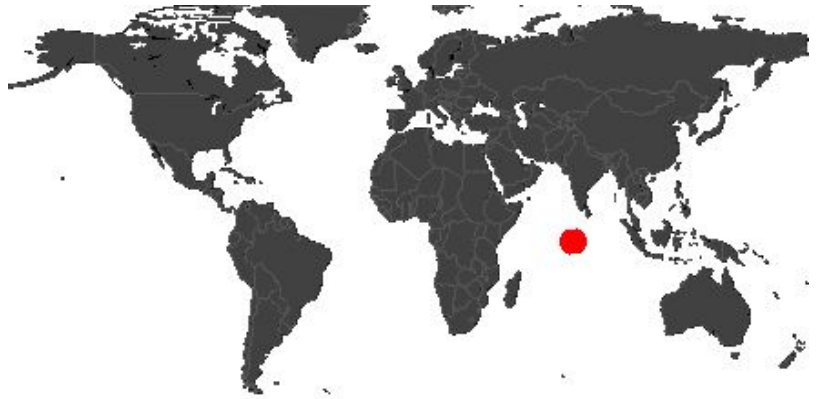
Endgröße: bis zu 14 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar, Gruppe

Heimat:

Indischer Ozean



Information:

Halichoeres leucoxanthus ist im Indischen Ozean verbreitet, wo er, meist einzeln oder paarweise, auf riffnahen Sand- und Geröllböden in Tiefen bis zu 50 m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte über Sandboden, sauberes, sauerstoffreiches Wasser und Felsaufbauten mit Versteckmöglichkeiten verfügen. Lippfische neigen, ganz besonders in der Eingewöhnungszeit, dazu aus dem Aquarium zu springen. Daher sollte das Aquarium sicher abgedeckt werden. Einmal eingelebt, ist Halichoeres leucoxanthus ein robuster und leicht zu pflegender Riffbewohner. Da er sich, wie die meisten Lippfische, nachts zum Schlafen in den Boden eingräbt wird eine etwas höhere, feine Sandschicht als Bodengrund benötigt. Er ernährt sich in seiner natürlichen Umgebung von im Sand lebenden Kleinstlebewesen und ist im Aquarium gut an Ersatzfutter zu gewöhnen. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Gramma loreto

Königs-Feenbarsch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 28 °C

Über Gramma loreto:

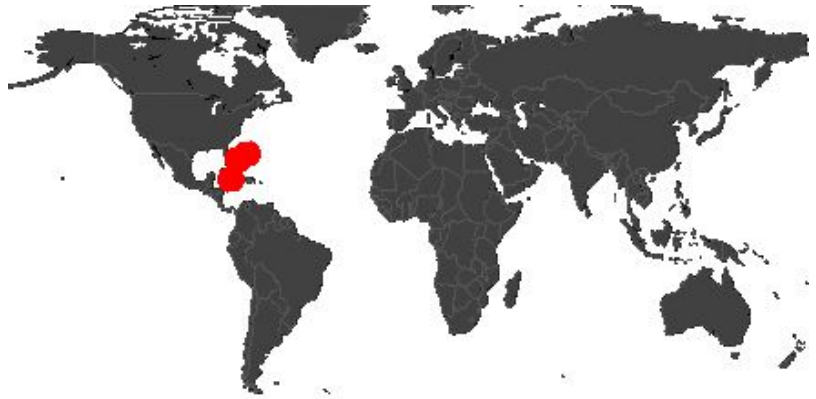
Endgröße: bis zu 9 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter, Algen

Haltung: Paar, Gruppe

Heimat:

Karibik, Bermuda, Bahamas



Information:

Gramma loreto ist in der Karibik verbreitet, wo er, einzeln oder paarweise, bisweilen aber auch in größeren Gruppen, an Riffen in Tiefen bis zu 40m anzutreffen ist. Die friedlichen Tiere sollten paarweise in Aquarien mit Steinaufbauten, die viele Höhlen und Verstecke anbieten, gehalten werden. Gramma loreto nimmt nach der Eingewöhnung gut Flocken- und Frostfutter an. Der Königsfeenbarsch ist ein gut geeigneter Fisch für das Gemeinschaftsaquarium. Er ist recht verträglich mit anderen Fischen, auch wenn er neu eingesetzten Fischen gerne droht. Die Futteraufnahme ist einfach. Anfänglich ist er schreckhaft und neigt zum Springen, weshalb man das Becken abdecken sollte.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Centropyge loriculus

Flammen-Zwergkaiserfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 23 - 27 °C

Über Centropyge loriculus:

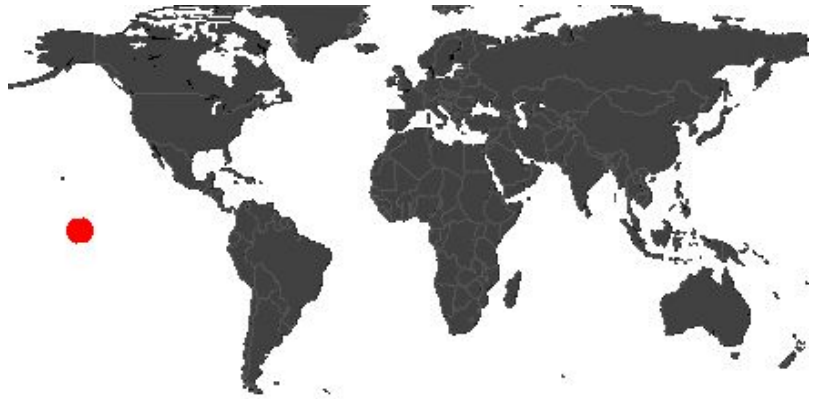
Endgröße: bis zu 12 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Harem

Heimat:

Pazifischer Ozean



Information:

Centropyge loriculus ist im Pazifik beheimatet, wo er, einzeln oder in kleinen Gruppen (Harem), an algenbewachsenen Gebieten und Felsriffen in Tiefen bis zu 60 m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte mit einem Sandboden, Felsaufbauten mit höhlenartigen Versteckmöglichkeiten, sowie freiem Schwimmraum ausgestattet sein. Bei Centropyge loriculus handelt es sich um einen Allesfresser, der sich sowohl von Algen, Zooplankton und Wirbellosen ernährt. Im Aquarium nehmen die Tiere Ersatzfutter in Form von Mysis, Artemia und Flocken- und Frostfutter meist problemlos an. Die Tiere sind recht aggressiv gegenüber anderen Tieren im Aquarium. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Ctenochaetus tominiensis

Tomini Borstenzahn-Doktorfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 720 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Ctenochaetus tominiensis:

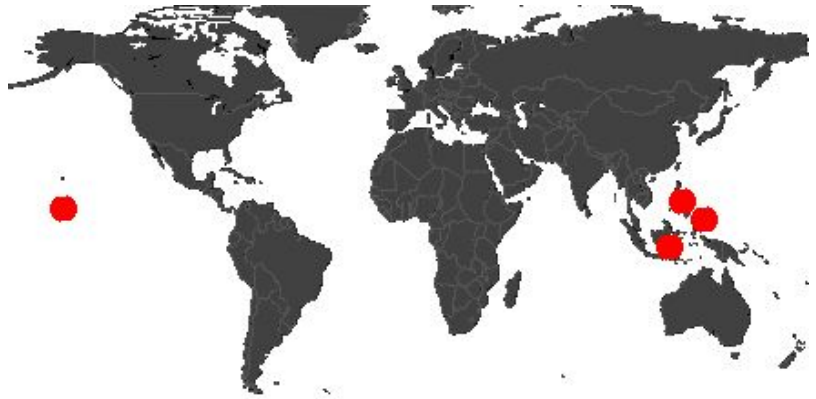
Endgröße: bis zu 16 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Westpazifik, Philippinen, Palau, Indonesien



Information:

Alle Doktorfische sind tagaktive Fische, die sich den ganzen Tag auf Futtersuche befinden. Sie ernähren sich vorwiegend von Algen. Mit ihren scharfen Zähnen weiden sie den Algenwuchs von Steinen und Korallen ab und nehmen dabei in der Hauptsache Algen auf. Dabei nehmen sie aber auch feine Sandkörnchen auf, die für den Verdauungsprozeß der Tiere wichtig sind. Dazu gehören in der Aquaristik natürlich auch andere Futtersorten, dennoch sollte der Hauptanteil hier eher pflanzlicher Natur sein. Am besten hält man Doktoren einzeln. Sie sind wenig krankheitsempfindlich, gute Wasserwerte vorausgesetzt. Den Namen "Doktorfisch" hat diese Familie erhalten, da diese Art auf der Schwanzwurzel messerscharfe Stacheln (auch als Skalpell bezeichnet) oder dornartige Erhebungen hat. Die oben angegebenen Mindestmaße gelten für eine Gruppe bis zu 3 Tieren. Jedes weitere Tier benötigt 20% zusätzlichen Schwimmraum. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Valenciennesa strigata

Goldstirn-Schläfergrundel

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 28 °C

Über Valenciennesa strigata:

Endgröße: bis zu 18 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar, Gruppe

Heimat:

Ostafrika, Indopazifik, Australien



Information:

Valenciennesa strigata ist im Indo-Pazifik und westlichen Pazifik verbreitet, wo sie paarweise auf unterschiedlichen Böden in Tiefen bis zu 30m anzutreffen ist. Grundeln dieser Gattung werden wegen ihrer Lebensweise auch Sandgrundeln oder Baggergrundeln genannt, weil sie einen Teil ihrer Nahrung im Sand finden, den sie mit dem Maul aufnehmen, durchkauen und anschließend über die Kiemenspalten wieder ausstoßen. Das Aquarium sollte mit Felsaufbauten versehen sein und über eine tiefe Sand- oder Korallenkies-Schicht verfügen. Unter flach auf dem Bodengrund liegenden horizontalen Steinplatten legen die monogamen Tiere gerne ihre Wohnhöhlen an. Die Nahrungsaufnahme im Aquarium gelingt mit Frost- und Flocken/Tablettenfutter meist ohne Probleme. Grundeln der Gattung Valenciennesa müssen stets paarweise gehalten werden. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Zebrasoma flavescens

Hawaii Doktorfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 720 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über *Zebrasoma flavescens*:

Endgröße: bis zu 18 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Japan, Hawaii



Information:

Alle Doktorfische sind tagaktive Fische, die sich den ganzen Tag auf Futtersuche befinden. Sie ernähren sich vorwiegend von Algen. Mit ihren scharfen Zähnen weiden sie den Algenwuchs von Steinen und Korallen ab. Dabei nehmen sie aber auch feine Sandkörnchen auf, die für den Verdauungsprozeß der Tiere wichtig sind. Dazu gehören in der Aquaristik natürlich auch andere Futtersorten, dennoch sollte der Hauptanteil hier eher pflanzlicher Natur sein. Am Besten hält man Doktore einzeln. Sie sind, gute Wasserwerte vorausgesetzt, wenig krankheitsempfindlich. Den Namen "Doktorfisch" tragen diese Tiere nach dem skalpellartigen Stachel an der Schwanzwurzel. Damit ist es den Doktoren möglich, sich zum einen zu verteidigen und zum anderen um selbst anzugreifen und anderen Fischen schwere Verletzungen hinzuzufügen. *Zebrasoma flavescens* ist ein einfach zu haltender Doktorfisch. In einem ausreichend großen Aquarium sollte die Haltung als Paar oder Gruppe erfolgen. Bei der Futteraufnahme zeigt sich *Zebrasoma flavescens* nicht sehr wählerisch und frisst sowohl Flocken- als auch Frostfutter. Für eine ausgewogene Ernährung sollten von Zeit zu Zeit Algen und/oder Salat, Bananen oder Karotten angeboten werden. Für niedere Tiere geht von *Zebrasoma flavescens* keine Gefahr aus.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Amphiprion ocellaris

Falscher Clown - Anemonenfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 240 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Amphiprion ocellaris:

Lebenserwartung: ca. 5 Jahre

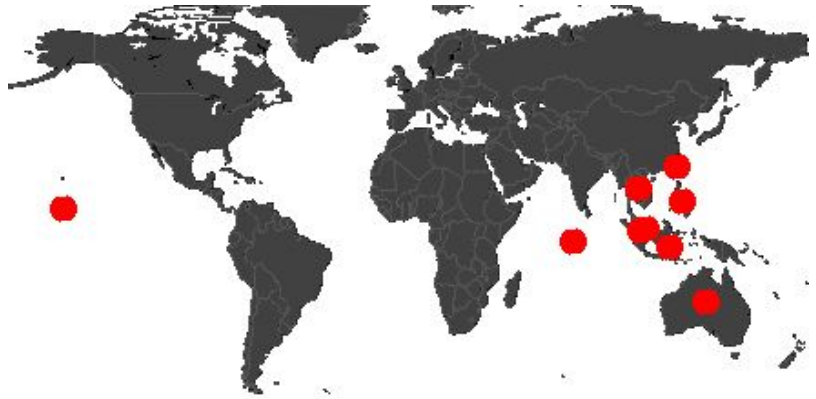
Endgröße: bis zu 8 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar

Heimat:

Westpazifik, Thailand, Taiwan, Singapur, Philippinen, Malaysia, Indonesien, Indischer Ozean, Australien



Information:

Anemonenfische bestreichen sich mit einem von der Anemone abgesonderten Schleim, der sie vor dem Nesselgift schützt. Bei den von Amphiprion ocellaris bevorzugten Wirtsanemonen handelt es sich um Heteractis magnifica, S. gigantea und S. mertensi. Amphiprion ocellaris kommt im östlichen Indischen Ozean zwischen Thailand und Taiwan in Tiefen bis 15m vor. Die Haltung von Amphiprion ocellaris ist, wenn der Transport gut überstanden wurde, recht unproblematisch, da alle gängigen Futtersorten angenommen werden. Futter, das zu groß für Amphiprion ocellaris ist, bringt er seiner Wirtsanemone und füttert diese damit. Von Geburt an sind alle Anemonenfische männlich. Das größere Tier wandelt sich zum Weibchen um, daher ist eine Paarhaltung empfehlenswert. Amphiprion ocellaris sollte in einem Artenbecken, stets mit der spezifischen Wirtsanemone, gehalten werden. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Synchiropus splendidus

Mandarinfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.1 - 8.3

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Synchiropus splendidus:

Endgröße: bis zu 10 cm

Futter: Nahrungsspezialist

Haltung: Paar

Heimat:

Westpazifik, Australien



Information:

Synchiropus splendidus ist im westlichen Pazifik verbreitet, wo er, einzeln oder paarweise, an Korallenriffen in Tiefen bis zu 20m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte über Sand- oder Kiesboden, in dem die Tiere gerne nach Nahrung suchen, Korallen und Lebendgestein mit Versteckmöglichkeiten verfügen. Wie für alle Leierfische notwendig, muss das Aquarium gut eingefahren sein und eine hohe Dichte an Kleinsttieren beherbergen, die die Grundnahrung der imposanten Tiere darstellen, feine Frostnahrung wird aber zumeist ebenso angenommen. Wie bei allen Leierfischen sind die Männchen sehr territorial und dürfen nicht mit männlichen Konkurrenten vergesellschaftet werden, da es sonst zu heftigen Kämpfen kommen könnte, die meist mit dem Tode eines der Tiere enden. Anstelle von Schuppen verfügen Mandarinfische über eine feste, schleimige Haut, die sie vor Parasiten und evtl. Krankheiten schützt. Mandarinfische fallen besonders durch ihr grelles und farbenfrohes Äußeres, sowie durch ihr Bewegungsmuster auf. Sie schwimmen kaum, sondern "hopsen" kleine Strecken.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Siganus magnificus

Andamanen Fuchsgesicht

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 1000 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24-27 °C

Über *Siganus magnificus*:

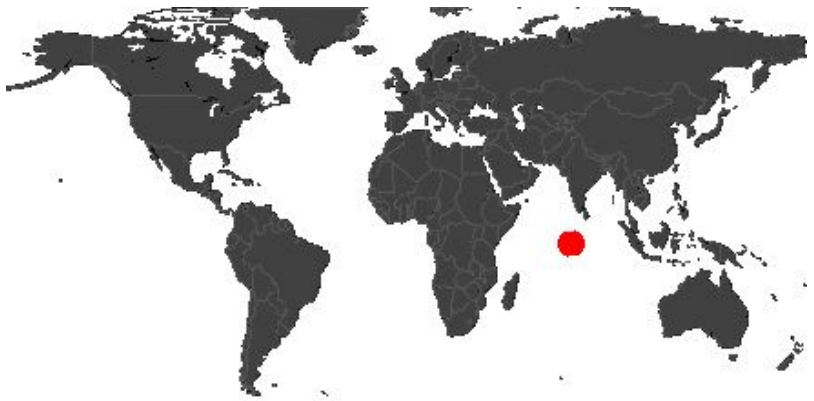
Endgröße: bis zu 18 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Indischer Ozean



Information:

Siganus magnificus ist im Indischen Ozean verbreitet, wo er, meist einzeln oder paarweise, an Korallenriffen, in Tiefen bis zu 20 m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte Felsaufbauten mit Versteckmöglichkeiten, eine leichte Strömung und reichlich freien Schwimmraum aufweisen. Die mit den Doktorfischen verwandten Kaninchenfische werden häufig ausschließlich wegen Ihrer Zuverlässigkeit, fast alle Arten von Algen zu fressen, gekauft. Dabei handelt es sich um leicht zu pflegende und gut zu vergesellschaftende Tiere! In der Nacht und bei Stress verändern die Tiere ihre Körperfarbe. Die Hartstrahlen von Rücken- und Afterflosse sind mit Giftdrüsen versehen und können schmerzhafte Vergiftungen verursachen. Daher ist Vorsicht beim Hantieren im Aquarium geboten! Die oben angegebenen Mindestmaße gelten für eine Gruppe bis zu 3 Tieren. Jedes weitere Tier benötigt 20% zusätzlichen Schwimmraum. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Diodon holocanthus

Langstachel-Igelfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 1500 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 23 - 26 °C

Über Diodon holocanthus:

Aktivitätstyp: Nachtaktiv

Endgröße: bis zu 45 cm

Futter: Flocken- Frostfutter, Krebstiere

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Indopazifik

Information:

Diodon holocanthus ist in allen tropischen Meeren verbreitet, wo er, meist einzeln, an Riffen, in Tiefen bis zu 15 m anzutreffen ist. Der Langstachel-Igelfisch erreicht in der Natur ca. 50 cm, bleibt aber im Aquarium, das mit Felsaufbauten mit vielen Versteckmöglichkeiten und reichlich freiem Schwimmraum ausgestattet sein sollte, oft kleiner. Diodon holocanthus hat eine Vorliebe für hartschalige Wirbellose wie z.B. Muscheln, Krebse etc. nimmt aber auch kleine Fische und anderes Lebendfutter im Aquarium an. Bei Gefahr pumpt sich Diodon holocanthus mit Wasser auf, sodass sich die Stacheln am Körper aufrichten und das Tier für ihre Fressfeinde zu groß erscheint. Igelfische sollten immer unter Wasser umgesetzt werden, damit sie keine Luft schlucken, die nur sehr schwer wieder abgegeben werden kann. Diodon holocanthus ist sehr empfindlich gegen Haut- und Augenkrankheiten. Die oben genannten Aquarien-Mindestmaße gelten für 1 - 2 Tiere, für jedes weitere Tier sind 20% zusätzlicher Schwimmraum anzusetzen. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Canthigaster valentini

Sattel-Spitzkopfkugelfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.2 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 26 °C

Über Canthigaster valentini:

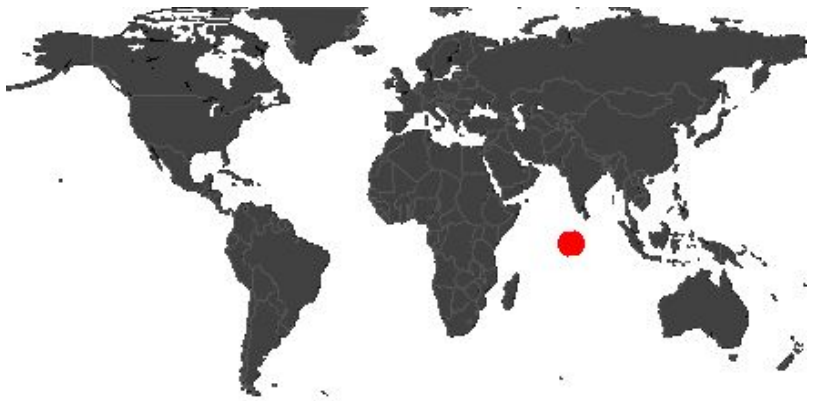
Endgröße: bis zu 10 cm

Futter: Frostfutter

Haltung: Einzel

Heimat:

Indischer Ozean



Information:

Canthigaster valentini ist im Indopazifik und im Roten Meer verbreitet, wo er, überwiegend einzeln, an Korallenriffen in Tiefen bis zu 50 m, anzutreffen ist. Das Aquarium sollte über Sand- oder Kiesboden, algenbewachsenen Felsaufbauten mit Versteckmöglichkeiten, eine hohe Wasserqualität und reichlich freien Schwimmraum verfügen. Canthigaster valentini ernährt sich vor allem von Algen und sonstigen Wirbellosen, wie Korallen, Schnecken, Muscheln und Krebstieren, nehmen im Aquarium aber fast alle handelsüblichen Futtersorten an. Sie benötigen als Zusatzfutter regelmäßig hartschalige Nahrung, um ihre Zähne abzuwetzen. Kugelfische können sich bei Gefahr mit Wasser vollsaugen, was den Kugelfisch als Beute zu groß erscheinen lässt. Da sich die Tiere beim Herausnehmen aus dem Aquarium mit Luft vollsaugen könnten, die sie nur schwer wieder abgeben könnten, was durchaus zum Tode der Tiere führen könnte, sollten sie stets unter Wasser verbleiben. Achtung: Das Nervengift ist eines der stärksten bekannten, nicht proteinartigen Gifte, die Haltung sollte daher erfahrenen Pflegern vorbehalten bleiben.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Centropyge bispinosa

Streifen-Zwergkaiserfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.1 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 26 °C

Über Centropyge bispinosa:

Endgröße: bis zu 10 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Harem

Heimat:

Rotes Meer, Mikronesien, Indopazifik, Hawaii, Afrika



Information:

Centropyge bispinosa ist im Indo-Pazifik beheimatet, wo er, einzeln oder in kleinen Gruppen (Harem?), an Korallenriffen und über Geröllboden in Tiefen bis zu 50 m anzutreffen ist. Das Aquarium sollte mit einem Sandboden, Felsaufbauten mit Versteckmöglichkeiten, sowie freiem Schwimmraum ausgestattet sein. Bei Centropyge bispinosa handelt es sich um einen scheuen Allesfresser, der sich sowohl von Algen, Zooplankton und Wirbellosen ernährt. Im Aquarium nehmen die Tiere Ersatzfutter in Form von Mysis, Artemia und Frost- und Flockenfutter meist problemlos an. Die Tiere sind recht friedlich gegenüber anderen Tieren im Aquarium. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Odonus niger

Rotzahn-Drückerfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 1000 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 26 °C

Über Odonus niger:

Endgröße: bis zu 40 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar

Heimat:

Rotes Meer, Indopazifik, Australien



Information:

Odonus niger ist im Indopazifik verbreitet, wo er, zumeist in größeren Gruppen, in Tiefen bis zu 35m anzutreffen ist. Odonus niger ist ein friedlicher Drückerfisch, der sich gut in großzügigen Aquarien halten lässt. Das Aquarium sollte Steinaufbauten mit Höhlen und Spalten anbieten und über leicht durchströmtes, sauerstoffreiches Wasser verfügen. Auch die Nahrungsaufnahme ist recht unproblematisch, nahezu alle Sorten von Futter werden angenommen. Der Rotzahn-Drückerfisch kann mitunter, im Aquarium befindliche, Blumentiere schädigen.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Valenciennesa puellaris

Maiden-Schläfergrundel

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 450 l

PH: 8.0 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24-27 °C

Über Valenciennesa puellaris:

Endgröße: bis zu 17 cm

Futter: Lebend-, Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar

Heimat:

Samoa, Rotes Meer, Neu Kaledonien, Indopazifik



Information:

Valenciennesa puellaris ist im Roten Meer, Indo-Pazifik und westlichen Pazifik verbreitet, wo sie paarweise auf Sandböden in Tiefen bis zu 30m anzutreffen ist. Grundeln dieser Gattung werden wegen ihrer Lebensweise auch Sandgrundeln oder Baggergrundeln genannt, weil sie einen Teil ihrer Nahrung im Sand finden, den sie mit dem Maul aufnehmen, durchkauen und anschließend über die Kiemenspalten wieder ausstoßen. Das Aquarium sollte mit Felsaufbauten versehen sein und über eine tiefe Sand- oder Korallenkies-Schicht verfügen. Unter flach auf dem Bodengrund liegenden horizontalen Steinplatten legen die monogamen Tiere gerne ihre Wohnhöhlen an. Die Nahrungsaufnahme im Aquarium gelingt mit Frost- und Flocken/Tablettenfutter meist ohne Probleme. Grundeln der Gattung Valenciennesa müssen stets paarweise gehalten werden. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx

Falscher Clown - Anemonenfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 240 l

PH: 8.1 - 8.4

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx:

Lebenserwartung: ca. 5 Jahre

Endgröße: bis zu 11 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Paar

Heimat:

Westpazifik, Thailand, Taiwan, Philippinen, Malaysia, Indopazifik, Indonesien, Australien

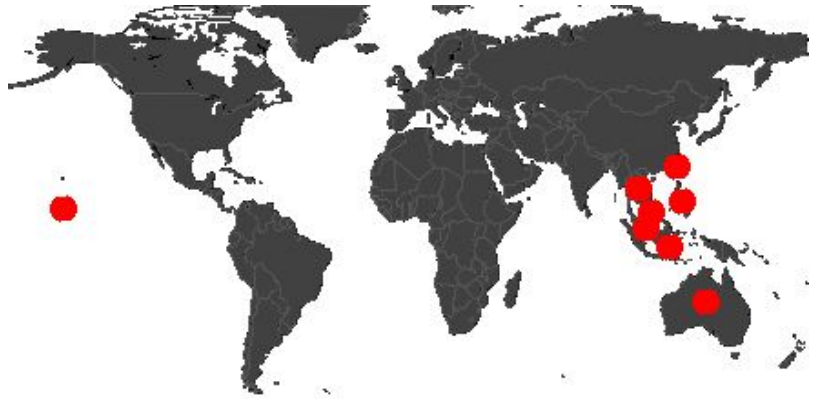
Information:

Anemonenfische bestreichen sich mit einem von der Anemone abgesonderten Schleim, der sie vor dem Nesseltgift schützt. Bei den von Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx bevorzugten Wirtsanemonen handelt es sich um Heteractis magnifica, S. gigantea und S. mertensi. Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx kommt im östlichen Indischen Ozean zwischen Thailand und Taiwan in Tiefen bis 15m vor. Die Haltung von Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx ist, wenn der Transport gut überstanden wurde, recht unproblematisch, da alle gängigen Futtersorten angenommen werden. Futter, das zu groß für Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx ist, bringt er seiner Wirtsanemone und füttert diese damit. Von Geburt an sind alle Anemonenfische männlich. Das größere Tier wandelt sich zum Weibchen um, daher ist eine Paarhaltung empfehlenswert. Amphiprion ocellaris x percula Snow onyx sollte in einem Artenbecken, stets mit der spezifischen Wirtsanemone, gehalten werden. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Paracanthurus hepatus

Paletten-Doktorfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 1500 l

PH: 8.1 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 22 - 25 °C

Über Paracanthurus hepatus:

Endgröße: bis zu 31 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Westpazifik, Indopazifik



Information:

Alle Doktorfische sind tagaktive Fische, die sich den ganzen Tag auf Futtersuche befinden. Sie ernähren sich vorwiegend von Algen. Mit ihren scharfen Zähnen weiden sie den Algenwuchs von Steinen und Korallen ab. Dabei nehmen sie aber auch feine Sandkörnchen auf, die für den Verdauungsprozess der Tiere wichtig sind. Dazu gehören in der Aquaristik natürlich auch andere Futtersorten, dennoch sollte der Hauptanteil hier eher pflanzlicher Natur sein. Am Besten hält man Doktoren einzeln. Sie sind, gute Wasserwerte vorausgesetzt, wenig krankheitsempfindlich. Den Namen "Doktorfisch" tragen diese Tiere nach dem skalpellartigen Stachel an der Schwanzwurzel. Damit ist es den Doktoren möglich, sich zum einen zu verteidigen und zum anderen um selbst anzugreifen und anderen Fischen schwere Verletzungen hinzuzufügen. Paracanthurus hepatus ist ein Doktorfisch, der sich prinzipiell gut mit anderen Fischen vergesellschaften lässt. Da er sehr groß wird und einen hohen Schwimmbedarf hat, sollte das Aquarium mind. über 1500 l verfügen. Paracanthurus hepatus gilt zudem als recht krankheitsanfällig, (Pünktchen) was aber nachlässt, wenn er im Aquarium etabliert ist und die Wasserwerte sich im vorgegebenen Bereich befinden. Auf zu starke Kohlefilterung sollte man verzichten.

In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:

Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de





Naso vlamingii

Masken-Nasendoktorfisch

Systematik:

Aquarium:

Aquariumgröße: ab 2000 l

PH: 8 - 8.5

KH: 7-14

Temperatur: 24 - 27 °C

Über Naso vlamingii:

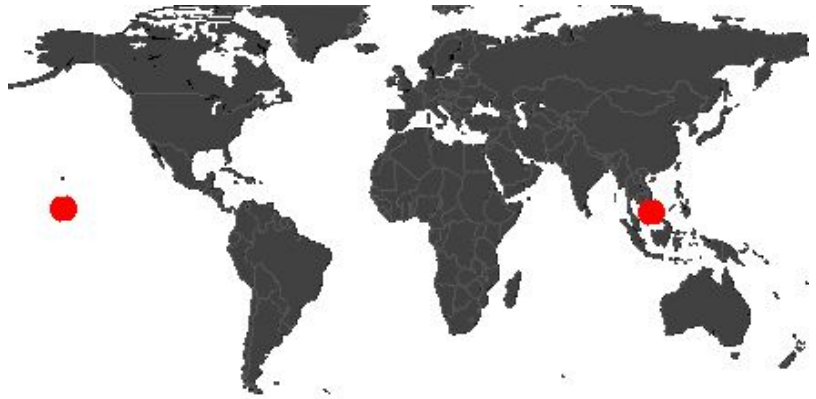
Endgröße: bis zu 55 cm

Futter: Flocken- & Frostfutter

Haltung: Einzel, Paar, Gruppe

Heimat:

Westpazifik, Indopazifik



Information:

Vertreter der Gattung Naso sind für Heimaquarien nur bedingt geeignet. Werden sie in zu kleinen Aquarien und damit verbundenem zu geringem Schwimmraum gehalten leiden sie häufig unter Minderwuchs. Bei den im Handel angebotenen Naso-Doktoren handelt es sich überwiegend um Naso vlamingii, auch wenn diese unter anderen Namen firmieren. Das liegt daran, dass die Naso-Doktoren im juvenilen Zustand kaum zu unterscheiden sind. Erst in einem großzügigen Aquarium mit reichlich Schwimmraum zeigen Naso Doktoren ihre ganze Pracht. Die oben angegebenen Mindestmaße gelten für eine Gruppe bis zu 3 Tieren. Jedes weitere Tier benötigt 20% zusätzlichen Schwimmraum. Sie sind unempfindlich und, nachdem sie eingewöhnt wurden, auch wenig krankheitsanfällig. Auch die Futteraufnahme, bei der pflanzliche Nahrung überwiegen sollte, stellt keine Problem dar. In Bezug auf die Wasserparameter sind Meerwasserfische deutlich toleranter als andere Pfleglinge (wie z.B. Korallen, Anemonen und Schalentiere), die im Aquarium gepflegt werden. Daher sind die Werte zwar zu berücksichtigen, aber zu Gunsten der empfindlicheren niederen Tiere einzustellen.

Service-Info:

Dieses Caresheet ist ein kostenloser Service von:
Aquaristik-Center-Ost GmbH
Wasserburger Landstraße 243
81827 München
Telefon: 089-43707070
www.aquaristik-center-ost.de

